

- 8 eintragende Hand = alleinstehende Person.
9 Hohenklingen bei Stein a. Rhein.
10 Rosnegg bei Rielasingen, s. von Singen BW.
11 Randegg bei Gailingen, Kr. Konstanz.

401.

1406 Mai 27.

Burkard von Schellenberg¹ (Burckart Von Schellemberg», Landkomtur der Ballei Elsass und Burgund, Rudolf von Rechberg² zu Hohenrechberg, Beringer von Wyler³ und Wilhelm von Hailfingen,⁴ Komtur des Hauses Mainau,⁵ alle vier Komture des Deutschordens und Verwalter derselben Ballei stellen der Stadt Überlingen,⁶ die gegen die von Bubenhofen Mitschuldner und Bürge des Ordens geworden war, einen Schadlosbrief aus, unter Verpfändung des Gross- und Kleinzehents des Hauses Mainau zu Überlingen, die ihr Hochmeister von Preussen, Ludwig von Erlishusen⁸ mit gesiegelter Urkunde bewilligt hat. Die Komture verpflichten sich, bei Nichtleistung von Schadenersatz Geiselschaft in Überlingen auf sich zu nehmen und zwar persönlich oder statt dessen mit einem Knecht und Pferd. Sollte der Orden den Zehent zu Überlingen veräussern, erhält die Stadt ein Vorkaufsrecht um die gleiche Summe wie andere Bieter.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 2 Überlingen-Pfullendorf Konvolut 140 Zehntrecht. — Pergament 35,5 cm lang × 55,3, Plica 5,5 cm. — Es hängen an Pergamentstreifen vier Siegel: 1. (Ballei, Elsass und Burgund) in gelber Wachspfanne rund, 4,3 cm, schwarzgrau, kniende Gestalt, Kinder an der Hand fassend, darüber zwei Engel. Umschrift: PROVINCIALIS . ALSATIE . ET . BVRGVNDIE — 2. (Komtur v. Mainau) in gelber Wachspfanne, deren Rand zur Hälfte abgebrochen ist, rund, 4,5 cm, grüngrau, Strauch, darüber Kreuz. Umschrift: S' CONMENDATORIS DOMVS . MAI — 3. (Burkard von Schellenberg) in gelber Wachspfanne, rund 3,5 cm, schwarzgrau, Ovalschild mit Kreuz im Geviert. Umschrift: + Si burkart vo schellebg lakothur . i . els . burgunden (Fraktur). 4. (Hailfingen) in gelber Wachspfanne, deren Rand zur Hälfte abgebrochen ist, rund, 3,0 cm, grünschwartz, Ovalschild mit drei Spitzen.